

Baulehm 01.002, 01.003 und 10.101

Anwendungsgebiet	Einschubdecken nach CLAYTEC Arbeitsblatt 4.2 Bindemittel für Lehmmörtel, Lehmschüttungen, Strohlehm, Leichtlehm usw. Ausgangsstoff für individuelle Mischungen und zur Herstellung von Wickelstaken.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm mit feinsandigem Mineralgerüst
Bindekraft	Bindekraft geprüft nach 2.4.3 der "Lehmbau Regeln" des Dachverband Lehm
Lieferformen	Erdfeucht 01.003 mit Korngrößen bis 20 mm in 1,2 t Big-Bags Trocken, gemahlen (Lehmpulver) 01.002 mit Korngrößen bis 0,5 mm in 1,2 t Big-Bags Trocken, gemahlen (Lehmpulver) 10.101 mit Korngr. bis 0,5 mm in 25 kg Säcken, 48Sack/Pal.
Lagerung	Erdfeucht vor Austrocknung (Verklumpung) oder Durchfeuchtung durch die Witterung schützen. Abgesehen von Konsistenzveränderungen ist die Lagerung unbegrenzt möglich.
Materialbedarf	Der Materialbedarf liegt je nach Verwendungszweck bei 1 Raumteil Lehm zu 0,5 bis 2,5 Raumteilen Zuschlagstoff. Bei Verwendung als Schüttung ist bei der Ermittlung des Materialbedarfes zu berücksichtigen, dass das Material beim Einbau um ca. 15-20% verdichtet wird.
Aufbereitung	Mit allen handelsüblichen Freifallmischern, Teller- und Trogzwangsmischern. In kleineren Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Als Zuschläge werden in der Regel mineralisches Material der Korngrößen 0-16 mm, pflanzliches Material oder pflanzliche Fasern verwendet. Zuerst Wasser, dann Lehm und zuletzt die Zuschläge in die Mischmaschine geben und intensiv mischen. Baulehm ist als Grundstoff für im Lehmbau erfahrene Handwerker vorgesehen. Mischungsverhältnisse sind abhängig vom Verwendungszweck und den Zuschlägen. Rezepturen sind individuell zu entwickeln.
Einbau Deckenschüttungen	Das Material wird zwischen Lagerhölzer oder Deckenbalken geschüttet und in der Regel lediglich schwach verdichtet. Die Trockenrohddichte und somit das Flächengewicht der Deckenfüllung hängen vom Maß der Verdichtung ab. Bei üblichem Einbau liegt die Trockenrohddichte bei ca. 1.300 kg/m ³ . Die Feuchtebelastung von Holz-Einschüben oder anderer angrenzender Bauteile ist zu berücksichtigen. Nach dem Einbau muss durch ausreichende Querlüftung (d.h. 24 Stunden pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder maschinell für rasche Trocknung gesorgt werden. Zum nachfolgenden Einbau von Holzböden o. ä. muss die Schüttung völlig ausgetrocknet sein.
Hinweis	Ist besonders gute Rieselfähigkeit und Verarbeitbarkeit der Schüttung gefordert, so empfehlen wir unser abgemagertes Produkt Lehm-Sandschüttung (Lehm-Mauermörtel) 05.020.

01